

	Gemeindevorstandsvorlage	
	Vorlagen-Nr.: GV/0725/2016-2021	Vorlagenbearbeitung: Gero Wilhelmi
Aktenzeichen: FD III/1/GF/5510-04	Federführung: Fachdienst III/1	Datum: 06.02.2019

Öffentliche Sitzbänke standsicher sanieren und erneuern

Beratungsfolge	Behandlung
Gemeindevorstand	nicht öffentlich
Ortsbeirat Niedernhausen	öffentlich
Ortsbeirat Königshofen	öffentlich
Ortsbeirat Oberjosbach	öffentlich
Ortsbeirat Engenhahn	öffentlich
Ortsbeirat Niederseelbach	öffentlich
Ortsbeirat Oberseelbach	öffentlich

Beschlussvorschlag:

Die Ortsbeiräte werden gebeten, die Karten und das im Entwurf vorliegende Bankkataster in Ihren Ortsteilen zu prüfen und evtl. fehlende Bänke oder Änderungswünsche mitzuteilen.

Reimann
 Bürgermeister

Finanzielle Auswirkung:

Teilhaushalt:
 Sachkonto / I-Nr.:
 Auftrags-Nr.:

Sachverhalt:

In der Sitzung der Gemeindevertretung vom 29.03.2017 wurde beschlossen:

1. Der Gemeindevorstand wird gebeten, in eigener Zuständigkeit die Standsicherheit der gemeindlichen Sitzbänke zu überprüfen und dauerhaft sicher zu stellen.
2. Der Gemeindevorstand wird gebeten, ein Kataster zu erstellen, in dem alle gemeindlichen Sitzbänke erfasst werden. Die Ortsbeiräte sind bei der Erstellung zu beteiligen.

3. Das Bankkataster ist der Gemeindevertretung und den Ortsbeiräten nach Fertigstellung vorzulegen.

Zu 1.

Die Mitarbeiter des Bauhofes sind angehalten, während ihrer Fahrten und Arbeiten im Gemeindegebiet auch auf den Zustand der Bänke zu achten. Die Sitzbänke im Bereich von Spiel- und Bolzplätzen werden im Rahmen der dreistufigen Spielplatzkontrollen regelmäßig überprüft. Auf den Friedhöfen geschieht die Kontrolle auch während der Begehungen. Die anderen Bänke innerhalb der Ortschaften werden im Rahmen der Grünpflege und Unterhaltungsmaßnahmen besichtigt. Dies wird jedoch nicht dokumentiert. Besonders bei Vandalismusschäden, werden diese meist von der Bevölkerung gemeldet. Wenn Schäden gemeldet werden, wird der Bauhof beauftragt, die Reparatur durchzuführen

Die Bänke in der freien Landschaft können nicht regelmäßig überwacht werden. Dies ist im Rahmen der Arbeitskapazitäten des Bauhofes nicht möglich. Bei solchen Bankstandorten wird bei Meldung des Schadens reagiert, was sich in der Vergangenheit bewährt hat. Seitens der Jagdpächter, des Försters, von Waldbesuchern oder oft auch von Ortsbeiratsmitgliedern werden Schäden gemeldet.

Gerade in der freien Landschaft verlieren einige Bankstandorte im Laufe der Zeit an Bedeutung. Wenn beispielsweise bei einer Aussichtsbank die Aussicht zuwächst, kann es sein, dass die Sitzmöglichkeit dann nicht mehr genutzt wird. Auch durch geänderte Freizeitgewohnheiten oder geänderte Wanderrouten etc. kann sich die Attraktivität eines Bankstandortes ändern. Auch wird beobachtet, dass durch die Nutzung von Rollatoren bei älteren oder gehbehinderten Mitbürgern das Bedürfnis an manchen öffentlichen Sitzmöglichkeiten sinkt. Durch die Sitzmöglichkeit auf dem Rollator kann individuell entschieden werden, wo eine Pause gemacht wird. Solche Faktoren sollten bei der Möblierung beachtet werden.

Im Rahmen der Aufnahme der Sitzbänke in der Gemeinde wurde auch der Zustand der Bänke aufgenommen.

Zu 2.

Ein Bankkataster wurde im Entwurf durch die Verwaltung erstellt. Dabei wurden alle Ortsteile besichtigt und alle Bankstandorte, die gefunden wurden, aufgenommen und in einer Tabelle zusammengestellt. Eine Übersicht der Bankstandorte wurde für jeden Ortsteil dann als Karte erstellt.

Dabei werden die Bänke nach 3 Kriterien unterschieden:



Guter Standort



Standort mit Einschränkungen (wenn eine Bank wegen zugewachsener Aussicht etc. nicht mehr angenommen wird)



Bank in schlechtem Zustand

Anhand der Farbe im oberen Kästchen im Banksymbol lässt sich das Bankmodell erkennen. Zwei Bankmodelle wurden dabei besonders berücksichtigt:

1.  „Naturparkbank“ aus Eiche mit Rückenlehne und Recyclingpfosten (zum Eingraben).
Diese Bänke werden in der freien Landschaft aber auch auf Spielplätzen etc. aufgestellt. Sie machen den Hauptanteil der Bänke in Niedernhausen aus.



2.  Bank Modell „Eifel“, Stahlfüße mit Holzauflage (auf befestigten Flächen zum Festdübeln).
Das Bankmodell „Eifel“ wurde für die Grünanlage Autal ausgewählt und wird seitdem auch an anderen Stellen innerorts aufgestellt.



In der Legende zu den Karten werden die Symbole für die Bankstandorte erläutert. Die Sitzmöglichkeiten an den Bushaltestellen und die Mitfahrerbenke wurden nicht mit aufgenommen.

Die Karten sollen als Grundlage für das Bankkataster dienen. Die Ortsbeiräte werden gebeten, die Pläne zu prüfen und evtl. fehlende Bänke oder Änderungswünsche mitzuteilen. Bei der Prüfung sollte besonders auch darauf geachtet werden, welche Standorte vielleicht nicht mehr erforderlich sind oder an eine bessere Stelle verlegt werden sollten.

Zu 3.

Die Unterlagen werden nach den Anmerkungen der Ortsbeiräte überarbeitet und das fertige Bankkataster dann der Gemeindevertretung und des Ortsbeiräten vorgelegt.

Wilhelmi
Technischer Angestellter

Anlagen:

Kataster Liste Übersicht der Bänke nach Ortsteilen
Pläne nach Ortsteilen